

**Stoffverteilungsplan für das Fach Geschichte Gymnasium Klasse 6  
auf der Grundlage des Kernlehrplans 2019**

## Übergeordnete Kompetenzerwartungen, die in allen Inhaltsfeldern vermittelt werden sollen:

### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1),
- benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),
- beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),
- beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),
- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),
- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),
- beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8).

### Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),
- ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4),
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6).

### Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2),
- beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3),
- bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5),
- erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6).

### Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1),
- erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2),
- erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),
- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).

Inhaltliche Schwerpunkte	Themen	Konkretisierte Kompetenzen
<b>Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</b>	<b>1 Der Mensch und seine Geschichte</b>	
	Was ist eigentlich Geschichte? Optionales Kompetenztraining: Eine Zeitleiste erstellen Kompetenztraining: Quellen an Beispielen untersuchen Rekonstruktionszeichnungen untersuchen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens (SK).</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK).</li> </ul>
Steinzeitliche Lebensformen	Entwicklung und Ausbreitung des Menschen Das Leben in Alt- und Jungsteinzeit Optionales Kompetenztraining: Sachquellen untersuchen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit (SK),</li> <li>• beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt (UK),</li> </ul>
Optional: Handel in der Bronzezeit	Handel und Kultur in der Bronzezeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit (SK),</li> <li>• erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen (UK).</li> </ul>
<b>Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</b>	<b>2 Leben in frühen Hochkulturen – das Beispiel Ägypten</b>	
Hochkulturen am Beispiel Ägyptens	Ägypten – ein Geschenk des Nils?! Ägypten als Beispiel für eine frühe Hochkultur? (Gesellschaft und Kultur) Kompetenztraining: Schaubilder untersuchen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung (SK).</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (Schaubilder; MK).</li> </ul>

Inhaltliche Schwerpunkte	Themen	Konkretisierte Kompetenzen
<b>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</b>	<b>3 Griechische Wurzeln Europas</b>	
Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis	Die Griechen: Ein Volk ohne gemeinsamen Staat Demokratieentwicklung in Athen – Vorbild für unsere heutige Demokratie? <b>Kompetenztraining:</b> Textquellen untersuchen <b>Medienkompetenztraining:</b> Informationen im Internet recherchieren	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen (SK).</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (Textquellen; MK).</li> <li>• beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland) (UK).</li> <li>• stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK).</li> </ul>
<b>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</b>	<b>4 Das antike Rom – Lebenswelten im Imperium Romanum</b>	
Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum	Gründungsmythos und Realität Roms Aufstieg vom Dorf zum Weltreich Politische Ordnung Alltag im Imperium Romanum Niedergang Roms <b>Kompetenztraining:</b> Geschichtskarten untersuchen <b>Medienkompetenztraining:</b> Ergebnisse digital präsentieren  Optional: Römische Lebenswelten erfahren – Besuch im Archäologischen Park Xanten Rom und China – zwei antike Großreiche im Vergleich	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica (SK),</li> <li>• stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtischen Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar (SK),</li> <li>• beurteilen Werte der römischen Familienerziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (UK),</li> <li>• beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete (UK).</li> <li>• stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK).</li> </ul>

Inhaltliche Schwerpunkte	Themen	Konkretisierte Kompetenzen
<b>Inhaltsfeld 3a: Lebenswelten des Mittelalters</b>	<b>5 Herrschaft im mittelalterlichen Europa</b>	
Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich	Mit den Franken ins Mittelalter – ein Neubeginn? Könige, Kaiser...und der Papst? Machtverhältnisse im Mittelalter <a href="#">Kompetenztraining:</a> Bildquellen untersuchen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich (SK),</li> <li>• beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (UK),</li> <li>• erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft (SK),</li> <li>• wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK).</li> <li>• hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (UK).</li> <li>• beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft (UK),</li> </ul>
Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster	Wer betet? Wer schützt? Wer arbeitet?	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft (SK),</li> <li>• beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (UK),</li> <li>• hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (UK).</li> </ul>

Stand: 03.02.2020